

Insektensommer: Was flattert an der „Haager Lies“?



Großer Feuerfalter © Gudrun Fuß

Die „Haager Lies“ ist eine 22 km lange Bahnstrecke von Lambach nach Haag am Hausruck, die von 1901 bis 2009 als Lokalbahn betrieben und danach aus Kostengründen eingestellt wurde. Solche aufgelassenen Bahndämme zählen zu den reichhaltigsten Tagfalter-Lebensräumen. Ihre oft trockenen und nährstoffarmen Böschungen sind vom Blütenangebot, von der Pflanzenvielfalt und vom Mikroklima her geeignet, neben vielen wenig anspruchsvollen Wiesenschmetterlingen auch die auf Halbtrocken- und Trockenrasen spezialisierten Arten zu beherbergen. Tagaktive Schmetterlinge wie zum Beispiel der Große Feuerfalter sind zudem gute Indikatororganismen, da sie oft hohe Ansprüche an ihren Lebensraum haben.

Der Naturschutzbund will entlang der Bahnstrecke eine Schmetterlingskartierung durchführen, damit artenreiche Lebensräume erhalten und andere in solche umgewandelt werden können: [Weiter zu diesem und anderen Projekten im Rahmen von "Insektensommer: lassen wir es brummen!"](#)

